

Hepatitis-E-Fälle steigen weiter an

Die Anzahl von nachgewiesenen Hepatitis-E-Erkrankungen in Baden-Württemberg ist in den letzten 10 Jahren von 10 Fällen im Jahr 2007 auf 183 Fälle im Jahr 2016 deutlich angestiegen. Auch im laufenden Jahr 2017 wurden bereits 118 Erkrankungen registriert, 18% mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres mit 100 Fällen.

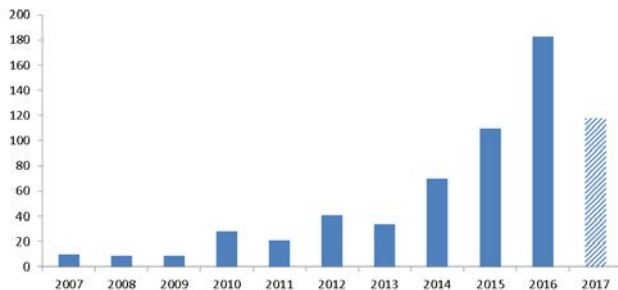


Abb. 1: Hepatitis-E-Fälle Baden-Württemberg nach Meldejahr 2007-2017, nach Referenzdefinition, Stand: 13.07.2017.

Dieser Trend ist europaweit zu beobachten. Für das in Europa vorkommende Hepatitis-E-Virus des Genotyps 3 gelten Hausschweine als Hauptreservoir. Der Verzehr von nicht durchgegartem Schweinefleisch und –leber ist nach Aussage der europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit EFSA (European Food Safety Authority) die Hauptursache für Hepatitis-E-Infektionen. Weitere Informationen unter:

<https://ecdc.europa.eu/en/news-events/ecdc-report-10-fold-increase-hepatitis-e-cases-eueea-between-2005-and-2015>

Eine Infektion mit Hepatitis-E-Viren ist in den meisten Fällen symptomlos oder geht mit einer milden grippeartigen Symptomatik einher. In einigen Fällen kann es jedoch auch zu einer Leberentzündung kommen, die vor allem bei Patienten mit vorliegender Immunschwäche oder Leberschäden schwer verlaufen kann.

Seit 2012 wurden in Deutschland sieben bestätigte Fälle einer Hepatitis-E-Übertragung durch Blutprodukte infizierter Blutspender beobachtet. Weitere Informationen unter:

<http://www.pei.de/DE/arzneimittelsicherheit/vigilanz/haemovigilanz/haemovigilanzberichte/haemovigilanzberichte-node.html>

INHALT 27/2017

Hepatitis-E-Fälle steigen weiter an

Bundesrat beschließt Gesetz zur Modernisierung der epidemiologischen Überwachung übertragbarer Krankheiten

Statistik für die Meldewoche 27/2017

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Reiseassoziierte Infektionen

Häufungen aus der Meldewoche

Leptospirose – Vorsicht bei Kontakt mit Nagetieren

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden und weiterer Erkrankungen

Übersicht der Meldewoche nach Landkreis und Meldekategorie

Letzte Meldung: Neuberufung der Konsiliarlaboratorien für Coronaviren und HSV/VZV

Bundesrat beschließt Gesetz zur Modernisierung der epidemiologischen Überwachung übertragbarer Krankheiten

Der Bundesrat hat dem Gesetz zur Modernisierung der epidemiologischen Überwachung übertragbarer Krankheiten zugestimmt.

Wesentliche Punkte des Gesetzes sind die Beauftragung des Robert Koch-Instituts mit der Errichtung eines elektronischen Melde- und Informationssystems, das eine durchgängig elektronische Informationsverarbeitung ermöglicht und die Verpflichtung von Leitungen von Kindertageseinrichtungen das Gesundheitsamt zu benachrichtigen, wenn die Eltern den erforderlichen Nachweis über eine ärztliche Impfberatung nicht vorgelegt haben. Weitere Informationen unter: http://www.rki.de/DE/Content/Service/Presse/Teaser-Archiv/2017/40_2017_Teaser.html



Statistik für die Meldewoche 27/2017

Meldekategorie	Anzahl KW 27 / 2017	KW 1-27 / 2017	KW 1-27 / Vorjahr
Acinetobacter-Infektion oder –Kolonisation		16	
Adenovirus-K(eratok)onjunktivitis	2	92	86
Botulismus		1	
Brucellose		4	4
Campylobacter-Enteritis	272	3662	3789
Chikungunya		2	
Cholera			
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)		8	11
Clostridium difficile	7	136	87
Denguefieber	5	61	91
Diphtherie		4	
EHEC-Erkrankung	8	129	89
Enterobacteriaceae-Infektion oder –Kolonisation	5	100	1
Enterovirus			
FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)	8	91	52
Gasbrand			
Giardiasis	21	275	314
Haemophilus influenzae, invasive Erkrankung	1	63	50
Hantavirus-Erkrankung	38	633	29
Hepatitis A	1	58	69
Hepatitis B	4	328	271
Hepatitis C	20	404	381
Hepatitis D		3	2
Hepatitis E	9	178	133
HUS (Hämolytisch-urämisches Syndrom), enteropathisch	1	6	3
Influenza	1	14722	6027
Keuchhusten	66	1623	1305
Kryptosporidiose		33	30
Legionellose	2	72	76
Lepra			
Leptospirose	1	7	7
Listeriose	1	45	54
Masern	1	50	21
Meningokokken, invasive Erkrankung		21	36
MRSA, invasive Infektion	2	80	99
Mumps	1	35	49
Norovirus-Gastroenteritis	47	6246	4074
Ornithose		1	2
Paratyphus			
Q-Fieber	4	24	129
Rotavirus-Gastroenteritis	31	2793	1019
Röteln		7	9
Salmonellose	44	600	714
Shigellose	1	17	17
Tollwut			
Trichinellose			1
Tuberkulose	9	440	434
Tularämie	1	10	8
Typhus abdominalis		12	7
Virale hämorrhagische Fieber		1	7
Weitere bedrohliche Krankheit	7	194	185
Weitere bedrohliche Krankheit (gastro)	1	615	408
Windpocken	51	2687	3222
Yersiniose	2	72	84
Zikavirus-Erkrankung		2	
Summe	675	36663	23486

Stand 13.07.2017, 10 Uhr

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Zoonose-Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
FSME	16 / w	Meningitits, stationär, ungeimpft
FSME	35 / m	Meningitis, Enzephalitis, stationär, ungeimpft
FSME	66 / w	Meningitis, stationär, ungeimpft
FSME	34 / m	allgemeine Krankheitszeichen, letzte Impfung 2009
FSME	52 / m	Meningitis, ungeimpft
Leptospirose	46 / m	Nierenfunktionsstörung, Meningitis, Dispnoe, Fieber, stationär, <i>Leptospira interrogans</i>
Q-Fieber	69 / m	Fieber
Q-Fieber	74 / m	Ermittlungen laufen
Q-Fieber	42 / m	Fieber, erhöhte Serumtransaminasen, stationär
Q-Fieber	78 / w	Ikterus, erhöhte Serumtransaminasen, stationär

Sonstige Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
Haemophilus influenzae	80 / m	Pneumonie, Sepsis, stationär
HUS	2 / m	Nierenfunktionsstörung, Thrombozytopenie, Anämie, stationär, EHEC-Nachweis Shigatoxin I und II
Listeriose	78 / m	Sepsis, stationär
Masern	33 / w	stationär, ungeimpft
MRSA	73 / m	Sepsis, stationär

Clostridium difficile

In der Meldewoche 27 wurden sieben *Clostridium difficile* Fälle bei Patienten im Alter von 51 bis 93 Jahren übermittelt, hiervon ein Todesfall.

Reiseassoziierte Infektionen

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Möglicher Infektionsort	Sonstiges
Denguefieber	30 / m	Indien	Fieber
Denguefieber	52 / w	Sri Lanka	Fieber
Denguefieber	33 / m	Myanmar	Ermittlungen laufen
Denguefieber	21 / m	Columbien	Fieber, Petchien
Legionellose	40 / m	Polen	Pneumonie, stationär

Häufungen aus der Meldewoche

In der Meldewoche 27 wurden insgesamt vier Ausbrüche übermittelt.

Melde-kategorie	Anzahl der Ausbrüche	Anzahl Fälle im Ausbruch
Campylobacter	1	3 Fälle
Keuchhusten	1	2 Fälle
Norovirus	1	
Windpocken	1	2 Fälle

Leptospirose – Vorsicht bei Kontakt mit Nagetieren

Im Jahr 2017 wurden bislang sieben Leptospirose-Fälle aus Baden-Württemberg übermittelt, davon vier im laufenden Monat Juli. Im Jahr 2016 mit insgesamt 21 Fällen wurden die höchsten Erkrankungszahlen mit jeweils fünf Fällen in den Monaten August und September beobachtet. Am stärksten betroffen sind Männer (75%) im Alter zwischen 40 und 60 Jahren.

Als mögliche Expositionsrisiken wurde in sieben Fällen Rattenkontakt bzw. Oberflächenwasserkontakt angegeben. In einem Fall kam es zu einer Übertragung durch eine infizierte Schmutzeratte. Der Erreger der Leptospirose, *Leptospira interrogans* konnte in der Niere des Tieres nachgewiesen werden.

Die Leptospirose oder auch das sogenannte „Ernte-“ oder „Schlammfieber“ wird durch Bakterien der Gattung *Leptospira* verursacht. Die Übertragung auf den Menschen erfolgt hauptsächlich durch den direkten oder mittelbaren Kontakt mit dem Urin infizierter Nagetiere.

Die Erkrankung betrifft vor allem Personen die Kontakt zu kontaminiertem Oberflächenwasser oder Erdreich haben. In den letzten Jahren kam es zu Ausbrüchen von Leptospirose unter Erdbeerpflückern und Triathleten in Deutschland.

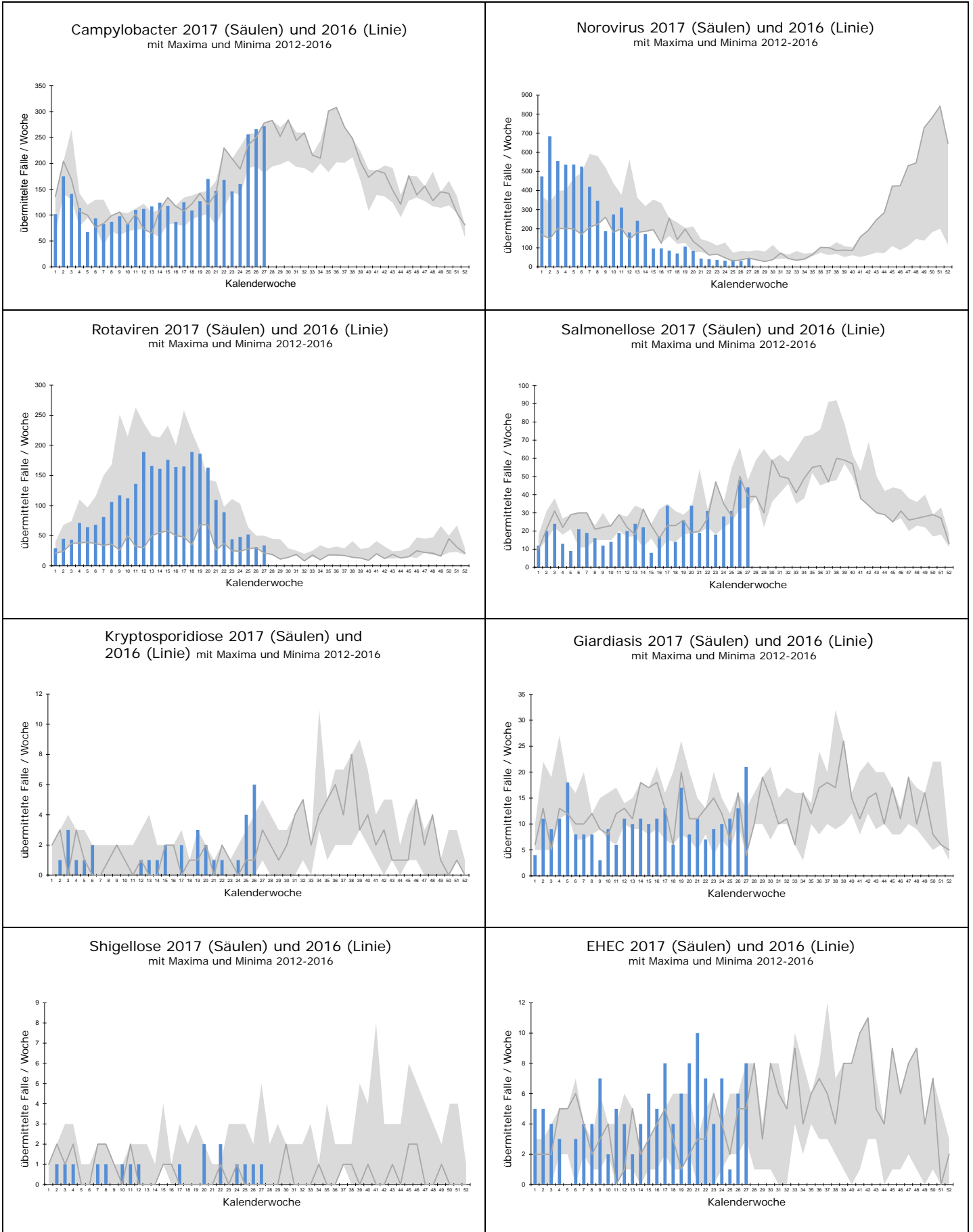
Häufig verläuft die Erkrankung mit milder, grippeähnlicher Symptomatik. In seltenen Fällen kann es jedoch auch zu einem schweren Verlauf mit Blutungsneigung, Leber- und Nierenversagen (Morbus Weil) kommen.

Eintrittspforte für den Erreger sind vor allem Hautverletzungen. Bei Exposition zu potenziell kontaminierten Gewässern und Erdarbeiten sollten Wunden daher mit wasserdichten Pflastern versorgt werden.

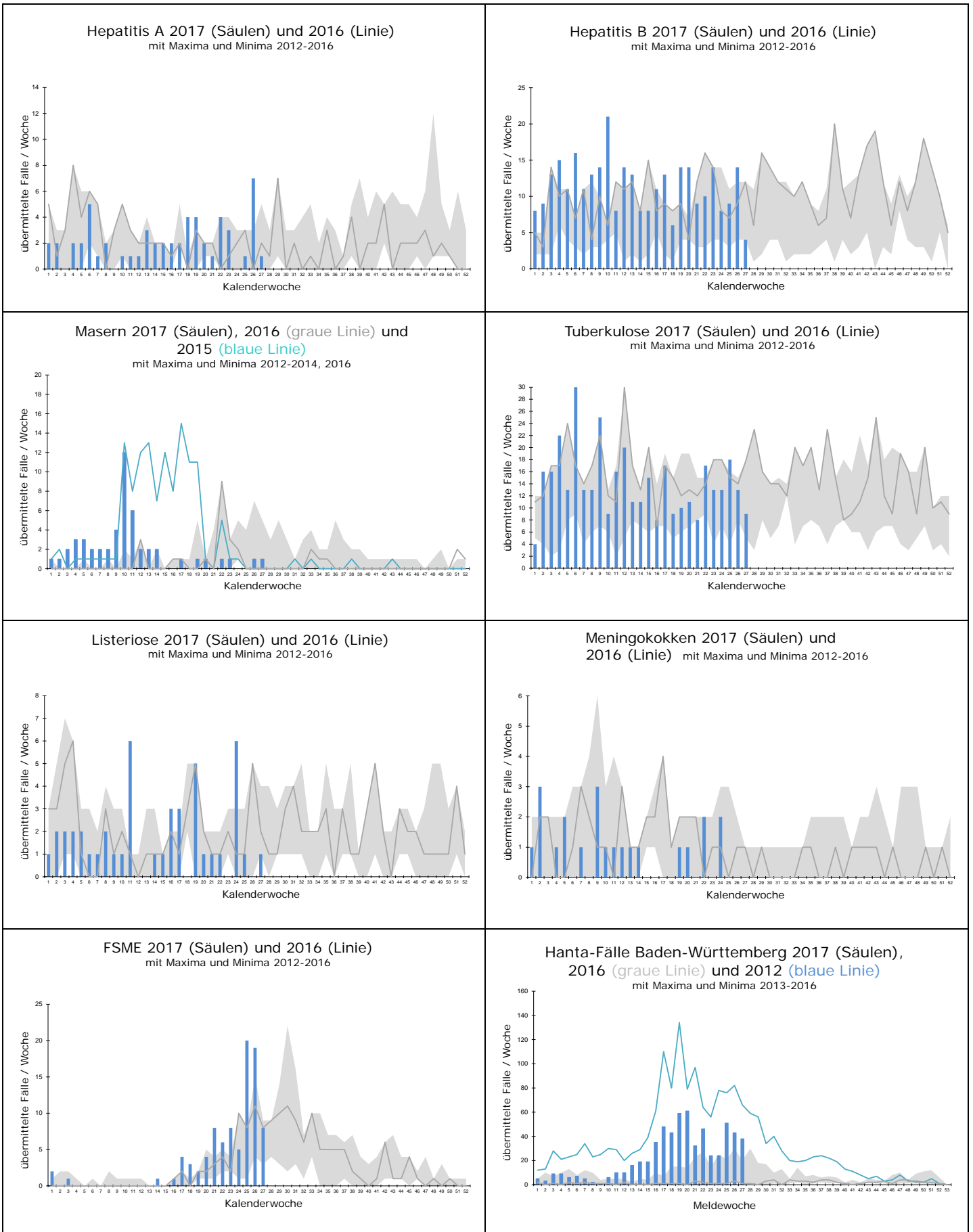
Weitere Informationen unter:

http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Merkblaetter/Ratgeber_Leptospirose.html

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden in Baden-Württemberg (Stand 13.07.2017, 10:00 Uhr)



Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter weiterer Krankheiten in Baden-Württemberg (Stand 13.07.2017, 10:00 Uhr)



Landkreis		Darmkrankheiten											Virushepatitiden					
		Campylobacter	EHC/STEC	HUS	Giardiasis	Kryptosporidiose	Norovirus	Paratyphus	Rotavirus	Salmonellose	Shigellose	Typhus	Yersiniose	Hepatitis A	Hepatitis B	Hepatitis C	Hepatitis D	Hepatitis E
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	11			1			4					2					
	LK Emmendingen	7			1										3			
	LK Konstanz	3							1	2								
	LK Lörrach	4																
	LK Ortenaukreis	11	1				4		2	3								
	LK Rottweil	6	3						1									
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	5	1												2			
	LK Tuttlingen	2	1						1									
	LK Waldshut	5					2		2	3								
	SK Freiburg i.Breisgau	9			5		1			1		1	1					
Karlsruhe	LK Calw	1					1		1									
	LK Enzkreis	7			1		2		3	1								
	LK Freudenstadt	6					1		1									
	LK Karlsruhe	10								3								1
	LK Neckar-Odenwald-Kreis	3					1											
	LK Rastatt	9							3	3								
	LK Rhein-Neckar-Kreis	8			1					1					1		1	
	SK Baden-Baden	5							1									
	SK Heidelberg	6			2					1				1	1			
	SK Karlsruhe	9			2		2											
	SK Mannheim	5					3		1	1								1
	SK Pforzheim	2					1		1									
	Stuttgart	LK Böblingen	5					1										
LK Esslingen		18					2		1	2					1			
LK Göppingen		2					2			1								
LK Heidenheim		4	1				1											
LK Heilbronn		5			2		1			1					1			
LK Hohenlohekreis		3			1					1								
LK Ludwigsburg		9					1		1					1	1			1
LK Main-Tauber-Kreis		3																
LK Ostalbkreis		8					6		1	1					1	2		1
LK Rems-Murr-Kreis		6			1					5	2							
LK Schwäbisch Hall		8			1		1		1	1								
SK Heilbronn		1					2									1		
SK Stuttgart		10		1			4		1	4						3		1
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis	4			1													
	LK Biberach	6					1			1				1	2			2
	LK Bodenseekreis	5					1		1	1								
	LK Ravensburg	9					2		1	3	1				1			
	LK Reutlingen	8			1					2						1		
	LK Sigmaringen	4							1				1					
	LK Tübingen	9	1							1								
	LK Zollernalbkreis	8			1					1								
SK Ulm	3								1									
Baden-Württemberg	272	8	1	21		47		31	44	1		2	1	4	20		9	

Übersicht I der Meldewoche 27/2017 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 13.07.2017 10:33:23

Es sind jeweils die Fälle dargestellt, die in der ausgewiesenen Woche im Gesundheitsamt eingegangen sind und bis zum dritten Werktag der Folgewoche übermittelt wurden. Dargestellt werden alle Fälle, die übermittelt wurden, auch wenn sie der Falldefinition nicht entsprechen (Rohdaten). Veränderungen dieser Zahlen sind aufgrund nachträglicher Übermittlungen, Korrekturen und Streichungen möglich.

Die Meldekategorie Cholera ist nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis	Weitere Krankheiten																							
	Adenovirus	Botulismus	Brucellose	CJK	Clostridium difficile	Denguefieber	Diphtherie	FSME	Haemophilus i.	Hantavirus	Influenza	Legionellose	Leptospirose	Listeriose	Meningokokken	MRSA	Ornithose	Q-Fieber	Tuberkulose	Tularämie	VHF, andere	Weitere KH	Weitere KH-G	
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald													1					1					
	LK Emmendingen	1						1																
	LK Konstanz																							
	LK Lörrach					1		2								1								
	LK Ortenaukreis																			2				
	LK Rottweil																							
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis					3		1												1			1	
	LK Tuttlingen									1														
	LK Waldshut						1																	
	SK Freiburg i. Breisgau																			1				
Karlsruhe	LK Calw							1											1					
	LK Enzkreis																		1					
	LK Freudenstadt																							
	LK Karlsruhe																			1				
	LK Neckar-Odenwald-Kreis																							
	LK Rastatt						1																	
	LK Rhein-Neckar-Kreis						1			2													1	
	SK Baden-Baden																							
	SK Heidelberg					1				1														
	SK Karlsruhe	1							1															
SK Mannheim																							3	
SK Pforzheim																								
Stuttgart	LK Böblingen									1									1					
	LK Esslingen									3									1	1				
	LK Göppingen									4						1								
	LK Heidenheim																							
	LK Heilbronn																			1				
	LK Hohenlohekreis																							
	LK Ludwigsburg									3														
	LK Main-Tauber-Kreis																							
	LK Ostalbkreis					1				3														
	LK Rems-Murr-Kreis					1																		
Tübingen	LK Schwäbisch Hall								1															
	SK Heilbronn																							
	SK Stuttgart									2														
	LK Alb-Donau-Kreis									5									1					
	LK Biberach										2													
	LK Bodenseekreis									1														
	LK Ravensburg								1															
	LK Reutlingen						1			8			1											
	LK Sigmaringen																							
	LK Tübingen									2		1							1				2	1
LK Zollernalbkreis									2		1													
SK Ulm						1															1			
Baden-Württemberg	2				7	5		8	1	38	1	2	1	1		2		4	9	1		7	1	

Übersicht II der Meldewoche 27/2017 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 13.07.2017 10:33:44

Die Meldekategorien Ebola, Gelbfieber, Marburg, Lassa, Pest, Fleckfieber, Läuserückfallfieber, Lepra, Milzbrand, Poliomyelitis sowie SARS sind nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis		Impfpräventable					
		Keuchhusten	Masern	Mumps	Röteln, postnatal	Röteln, konnatal	Windpocken
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	2					2
	LK Emmendingen	2					
	LK Konstanz						3
	LK Lörrach	2					2
	LK Ortenaukreis	3					1
	LK Rottweil						1
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	5					2
	LK Tuttlingen	3					
	LK Waldshut						2
	SK Freiburg i. Breisgau	1					2
Karlsruhe	LK Calw	1					
	LK Enzkreis						1
	LK Freudenstadt	1					3
	LK Karlsruhe	2					4
	LK Neckar-Odenwald-Kreis	1					
	LK Rastatt	3					
	LK Rhein-Neckar-Kreis	6		1			1
	SK Baden-Baden						
	SK Heidelberg						
	SK Karlsruhe	2					1
SK Mannheim	4						
SK Pforzheim							
Stuttgart	LK Böblingen						1
	LK Esslingen	4					
	LK Göppingen						1
	LK Heidenheim						1
	LK Heilbronn	1					1
	LK Hohenlohekreis	2					
	LK Ludwigsburg	9					1
	LK Main-Tauber-Kreis	2					
	LK Ostalbkreis	1					2
	LK Rems-Murr-Kreis	1					4
LK Schwäbisch Hall						1	
SK Heilbronn						1	
SK Stuttgart	1	1				7	
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis						1
	LK Biberach	1					
	LK Bodenseekreis	2					1
	LK Ravensburg	1					
	LK Reutlingen	1					
	LK Sigmaringen						
	LK Tübingen	1					3
	LK Zollernalbkreis	1					
SK Ulm						1	
Baden-Württemberg		66	1	1			51

Übersicht III der Meldewoche 27/2017 nach Landkreis und Meldekategorie

Letzte Meldung

Neuberufung der Konsiliarlaboratorien für Coronaviren und HSV/VZV

Das BMG hat zum 01.07.2017 Prof. Drosten als Leiter des KL für Coronaviren an der Charité - Universitätsmedizin Berlin berufen. (stellv. Leiter Dr. Corman). Ebenfalls zum 01.07.2017 Prof. Hengel als Leiter des KL für Herpes-simplex-Virus und Varicella-Zoster-Virus an der Uniklinik Freiburg (stellv. Leiterin Dr. Huzly).

Weitere Informationen unter: www.rki.de

Impressum

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
im Regierungspräsidium Stuttgart
Nordbahnhofstr. 135 · 70191 Stuttgart
Telefon 0711 904-35000 · Fax 0711 904-35010
abteilung9@rps.bwl.de
www.gesundheitsamt-bw.de · www.rp-stuttgart.de

Kontakt:

Referat 92, Sachgebiet 4: Überwachung und Epidemiologie übertragbarer Krankheiten
Dr. Christiane Wagner-Wiening
Dr. Dorothee Lohr

Tel. 0711/904 39 503 · Fax 0711/904 35 070
ifsq@rps.bwl.de

Am Ende einer jeden Woche bereitet das LGA die Daten der vorangegangenen Kalenderwoche auf. Diese werden im "Infektionsbericht Baden-Württemberg" den Gesundheitsämtern, Ärzten und Laboreinrichtungen, aber auch interessierten Laien zur Verfügung gestellt. Im Internet sind die Infektionsberichte abrufbar unter:
www.gesundheitsamt-bw.de.

Erscheinungsweise:

Erscheint i.d.R. am Freitag jeder Arbeitswoche.

Vorläufiger Datenstand bei Redaktionsschluss. Änderungen sind durch Nachmeldungen und Streichungen möglich.